



SANIERUNGSGEBIET BILLSTEDT-ZENTRUM

**Freiraumplanerischer
Wettbewerb
Billstedt-Zentrum**

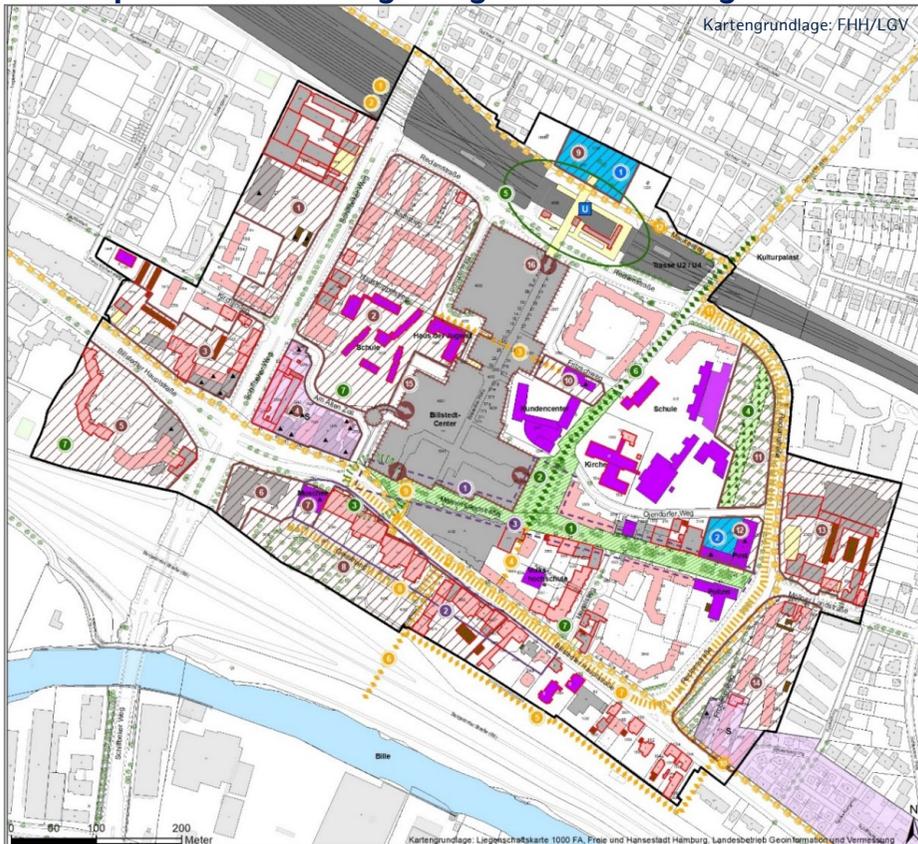
**Umgestaltung
Fussgängerzone und
Marktplatz**

Beirat am 05.10.2022

Sanierungsgebiet Billstedt-Zentrum: Gebietsleitende Ziele, Handlungsfelder und Maßnahmen

Laufendes Sanierungsverfahren auf rechtlicher Grundlage Senatsbeschluss und Festlegungsverordnung
(Steuerung / Umsetzungsverantwortung Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung)

Konzeptionelle Grundlage: abgestimmtes Integriertes Entwicklungskonzept (IEK): Maßnahmenplan und Ziele



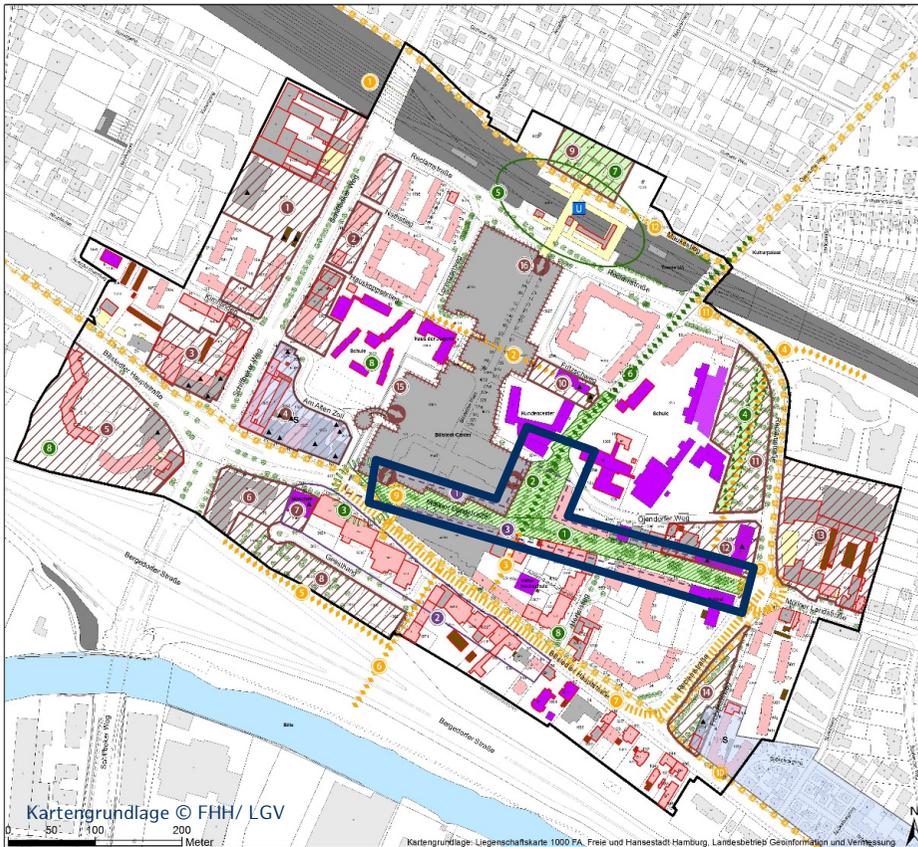
- **Stärkung der Versorgungsfunktion**
Stärkung eines attraktiven und vielfältigen Einzelhandels
- **Steigerung der Aufenthaltsqualität**
Attraktive öffentliche Räume, mehr Grün, neues Mobiliar, Außengastronomie, Gestaltung von Plätzen
- **Qualifizierung als Wohnstandort**
Gezielte Modernisierung des Wohnungsbestands, bedarfsgerechter Wohnungsneubau für unterschiedliche Haushalte

Sechs zentrale Handlungsfelder der Gebietsentwicklung:

1. Städtebauliche Strukturen
2. Wohnen, lokaler Wohnungsmarkt und Wohnungswirtschaft
3. Öffentlicher Raum und Wohnumfeld
4. Lokale Ökonomie
5. Klimaschutz / Klimaanpassung / Grüne Infrastruktur (NEU)
6. Umwelt und Verkehr

Maßnahmenplan 2021 des IEK Billstedt-Zentrum © Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung

Sanierungsgebiet Billstedt-Zentrum: Umgestaltung Fussgängerzone und Marktplatz



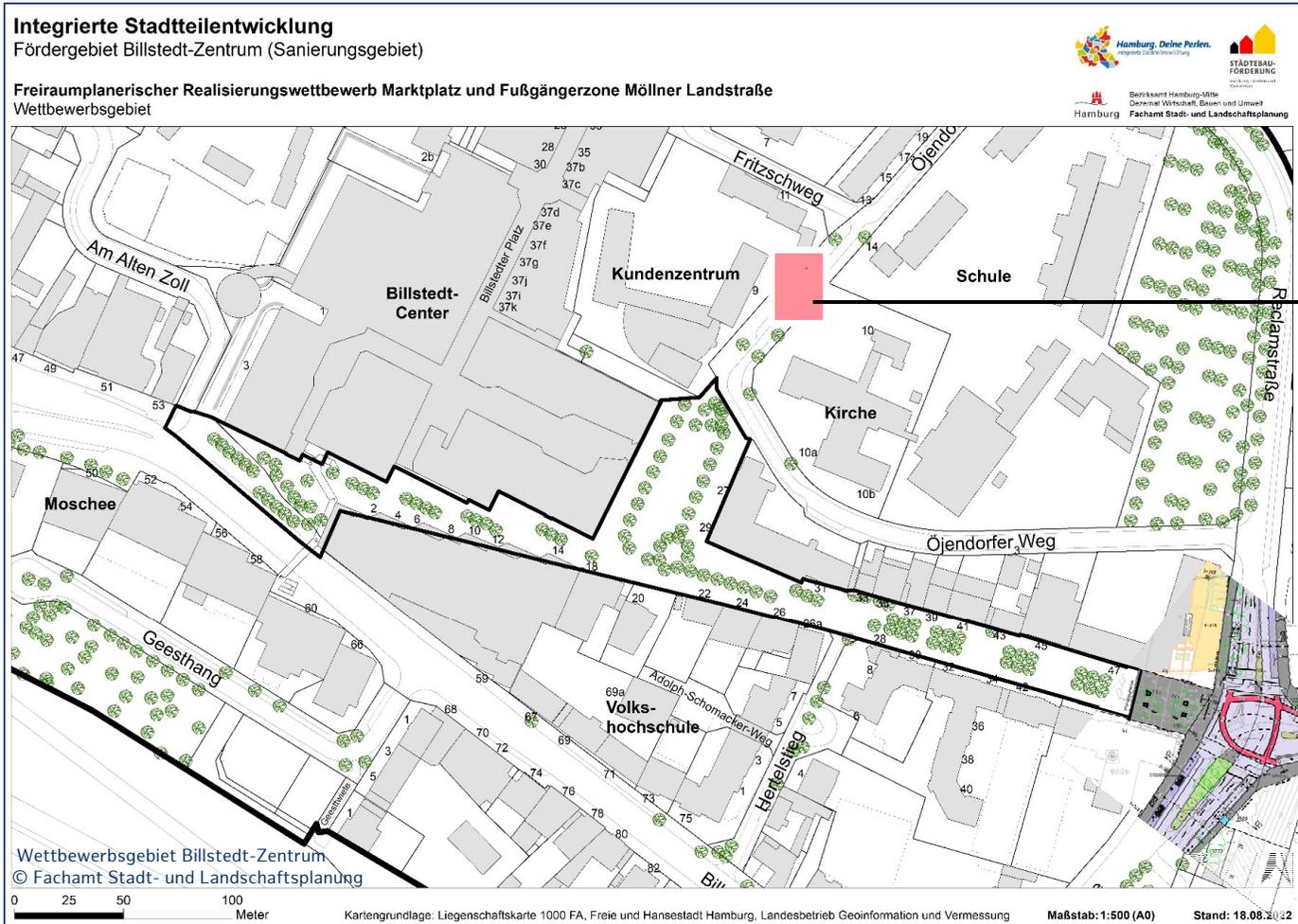
Maßnahmenplan 2021 des IEK Billstedt-Zentrum © Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung

- Schlüsselprojekt der Gebietsentwicklung ist die Umgestaltung des Marktplatzes und der Fußgängerzone Möllner Landstraße.
- Zentraler Platz mit den stadträumlichen Bezügen zur Billstedter Hauptstraße im Westen („Piazza“) bzw. zur Reclamstraße im Osten ist in die Jahre gekommen und soll in funktionaler und gestalterischer Hinsicht zeitgemäß überarbeitet werden.
- Ziel ist dabei auch, für den Billstedter Wochenmarkt durch den Umbau verbesserte Standortbedingungen zu schaffen.
- Grundlegende Voraussetzung für den Umbau ist eine temporäre Verlagerung des Wochenmarktes während der Umbauzeit mit erheblichen Vorlaufzeiten in Bezug auf das Herrichten der Aufstellflächen, Koordination des Ablaufs, Kommunikation und Beteiligung.

Hauptbeteiligte und Vorgehen (Prozess)

- Projekt wird fachamtsübergreifend entwickelt und abgestimmt (Fachämter Management des öffentlichen Raumes, Stadt- und Landschaftsplanung, Verbraucherschutz).
- Vorbereitend wird ein freiraumplanerischer Wettbewerb mit vorlaufendem Teilnahmewettbewerb und nachgeschaltetem Verhandlungsverfahren durchgeführt (EU-weite Ausschreibung).
- Die Koordinierung des Wettbewerbs erfolgt durch das Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung im Kontext der RISE-Gebietsentwicklung in enger Abstimmung mit dem Fachamt Management des öffentlichen Raumes.
- Realisierungsträger für die spätere Umgestaltungsmaßnahme ist das Fachamt Management des öffentlichen Raumes.
- In Bezug auf die Belange des Wochenmarktes ist das Fachamt Verbraucherschutz eng involviert.
- Wettbewerbsbetreuendes Büro ist das Büro D+K drost consult GmbH.
- Im Zuge des Wettbewerbs wurden geeignete Beteiligungsformate (u.a. Befragungen, Mitmachaktionen) durchgeführt (plankontor Stadt & Gesellschaft in enger Abstimmung mit dem Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung).

Sanierungsgebiet Billstedt-Zentrum: Wettbewerbsgebiet



Eine Aufgabe im Rahmen des Wettbewerbs ist die Suche nach einem neuen, geeigneten Standort des Gedenksteins mit Tafel im Wettbewerbsgebiet (heutiger Standort: Öjendorfer Weg, Nähe Kundenzentrum) – sofern sich bis dahin kein geeigneter Standort gefunden hat.

Kachel: Ausführungsplanung Umgestaltung Billstedter Hauptstraße – Ausschnitt (Stand: Juni 2021)
© SBI im Auftrag des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes / Kartengrundlage: FHH /LGV

Beteiligung im Rahmen des Wettbewerbs

Als ein Beitrag zum Wettbewerb ist von Interesse, wie die Betroffenen sowohl den Marktplatz als auch die Fußgängerzone bewerten und welche Verbesserungswünsche sie haben. Die Ergebnisse der Beteiligung sollen als eine Grundlage zur Bearbeitung durch die teilnehmenden Planungsbüros in die Wettbewerbsauslobung einfließen.

Ablauf / Beteiligte

- 32. bis 35. KW 2022 (August bis Anfang September): Passant:innenbefragung an verschiedenen Wochentagen einschließlich Sonntagen und zu unterschiedlichen Tageszeiten
- 32. bis 36. KW 2022 (August bis Mitte September): Befragung Markthändler:innen (Serienbrief)
- 32. bis 36. KW 2022: Interviews mit Stakeholdern
- 32. bis 36. KW 2022: Befragung Eigentümer:innen (postalisch per Fragebogen)
- 33. bis 36. KW 2022: Frageleitfaden auf Website www.billstedt-zentrum.de
- 22.08.2022: Werkstattgespräch Wochenmarkt
- **03./04.09.2022: BilleVue - ‚RISE-Aktionsstand‘ mit Beteiligungsaktion**
- 27.09.2022: Jugendbeteiligung Katholische Schule St. Paulus (zwei Schulklassen der Jahrgangsstufe 9)
- 05.10.2022: Sanierungsbeirat im KPH (eigene Hinweise und Bewertung der bisherigen Beteiligungsergebnisse)

Sanierungsgebiet Billstedt-Zentrum: Freiraumplanerischer Wettbewerb

BilleVue am 03./04.09.2022

Zahlreiche gute Gespräche mit Besucher:innen aller Altersgruppen; positives Feedback und großes Interesse am RISE-Aktionsstand

Vielzahl an Anregungen, Wünschen und Hinweisen für die Umgestaltungsplanung (schriftlich oder zeichnerisch im Plan, Karten für Wunschbox, Fragebögen)

Bewegungsfördernde Übungen mit einem Sportpädagogen (teilnehmend beobachtet und begleitet). Kinder und Eltern wurden dabei gebeten, ihre Vorstellungen zum Wettbewerbsgebiet auf Karten, im Plan oder im persönlichen Gespräch zu nennen



Foto © plankontor Stadt & Gesellschaft



Foto © plankontor Stadt & Gesellschaft



Foto © plankontor Stadt & Gesellschaft

Vorläufige Ergebnisse der Beteiligung

- Annähernd 100 ausgefüllte Fragebögen
- Gliederung des Wettbewerbsgebietes in drei Bereiche: Marktplatz – Fußgängerzone - ‚Piazza‘
- Etwa 130 **positive** Aussagen zum derzeitigen Zustand des Wettbewerbsgebietes
- Etwa 120 **kritische** Aussagen zum derzeitigen Zustand des Wettbewerbsgebietes
- Etwa 350 Anregungen, Vorschläge, Wünsche und Ideen für die bauliche Umgestaltung und zusätzliche Nutzungsmöglichkeiten
- Etwa 80 Anregungen in der Wunschbox
- Anregungen und Hinweise in sechs Themenfeldern:
 - ❖ Aufenthaltsqualität
 - ❖ Nutzungen
 - ❖ Grün
 - ❖ Mobilität und Verkehr
 - ❖ Gestaltung und Material
 - ❖ sonstige Aussage

Vorläufige Ergebnisse der Beteiligung

Positivbewertung Ist-Zustand (Kernaussagen)

- Hohe Anzahl an Sitzgelegenheiten
- Weite des Marktplatzes
- Baumbestand
- Bestehende Außengastronomie ‚Piazza‘

Negativbewertung Ist-Zustand (Kernaussagen)

- Bodenbelag zu uneben
- Zu wenig Sitzgelegenheiten / Orte zum Verweilen
- ‚Piazza‘ ungastlicher Ort ohne Atmosphäre
- Verschattung der ‚Piazza‘ durch zu hohe Bäume
- Verschmutzung



Foto © plankontor Stadt & Gesellschaft

Anregungen, Vorschläge, Wünsche und Ideen für die bauliche Umgestaltung (Auszug - vorläufig)

Veranstaltungsfläche

Draußen Gym

Kleines Basketballfeld

Wasserfontaine zum Durchlaufen

Kein Kopfsteinpflaster

Wegweiser Billstedt-Zentrum

Überdachte Sitzplätze mit Tischen

Spielmöglichkeiten für Kinder

Kleine „grüne Inseln“ zum Verweilen

Mehr und schönere Sitzmöglichkeiten

Nostalgische Straßenbahn durch die Fußgängerzone

Mehr Außengastronomie

Skateanlage

Öffentliche Wasserspender

Spielplatz auf der ‚Piazza‘

Marktplatz als Parkplatz

Brunnen auf dem Marktplatz

Stärkere Beleuchtung (Bodenleuchten)

Kräuterbeete

Überdachte Fahrradabstellplätze

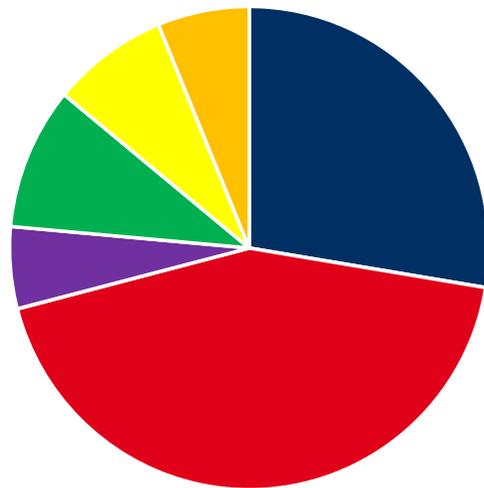
‚Piazza‘ auch im Osten

Luftpumpenstation für Fahrräder

Vorläufige Ergebnisse der Beteiligung

Anregungen, Vorschläge, Wünsche und Ideen nach Themenfeldern (Kernaussagen)

Verteilung in sechs Themenfeldern



- Nutzungen
- Aufenthaltsqualität
- Gestaltung und Material
- Grün
- Verkehr + Mobilität
- Sonstige Aussagen

- **Aufenthaltsqualität:** Insbesondere mehr und ansprechende Sitzmöglichkeiten, bewegungsfördernde Elemente und Spielgeräte für Kinder
- **Nutzungen:** Insbesondere mehr Veranstaltungen auf dem Marktplatz (Theater, Kino, Konzerte, Weihnachtsmarkt, Flohmarkt etc.), zusätzliche Flächen für Außengastronomie
- **Grün:** Insbesondere ‚kleine grüne Inseln‘ zum Verweilen, ausreichend dimensionierte Baumscheiben
- **Verkehr und Mobilität:** Insbesondere mehr (überdachte) Fahrradstellmöglichkeiten, öffentliche Luftpumpenstation
- **Gestaltung und Material:** Insbesondere ebener Bodenbelag (Kein Kopfsteinpflaster!)
- **Sonstige Aussagen:** Insbesondere freies W-Lan

Abbildung © plankontor Stadt & Gesellschaft

Vorläufige Ergebnisse der Jugendbeteiligung

Anregungen, Vorschläge, Wünsche und Ideen nach Themenfeldern (Kernaussagen)



Abbildung © plankontor Stadt & Gesellschaft

Verteilung in sechs Themenfeldern

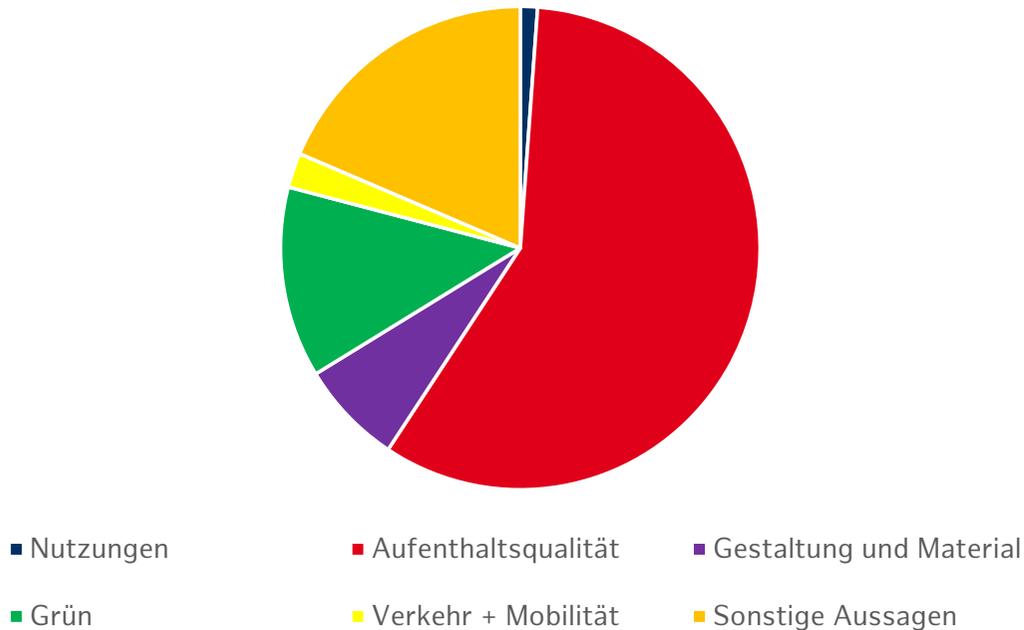
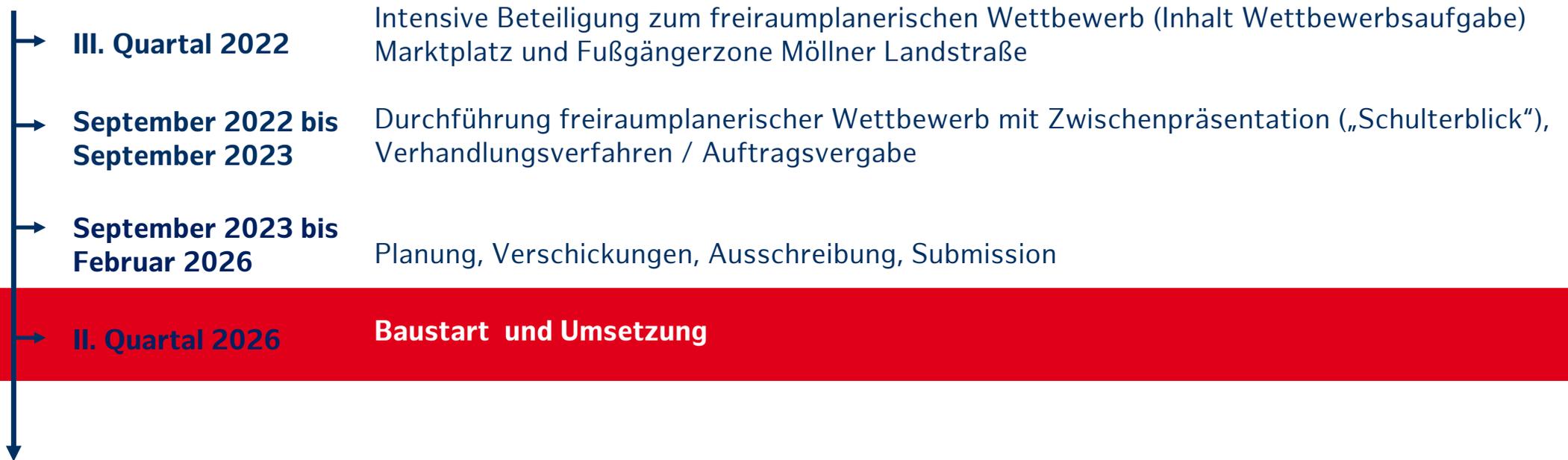


Abbildung © plankontor Stadt & Gesellschaft

- **Aufenthaltsqualität:** Insbesondere mehr und ansprechende (überdachte) Sitzmöglichkeiten mit Tischen, mehr Beleuchtung, einzelne Bereiche überdachen
- **Grün:** Insbesondere ‚kleine grüne Inseln‘ zum Verweilen (angeleuchtet)
- **Gestaltung und Material:** Insbesondere ebener Bodenbelag (Kein Kopfsteinpflaster!)
- **Sonstige Aussagen:** Insbesondere freies W-Lan

Zeitplan (störungsfreier Ablauf)



Sanierungsgebiet Billstedt-Zentrum: Vorbereitungen für den freiraumplanerischer Wettbewerb

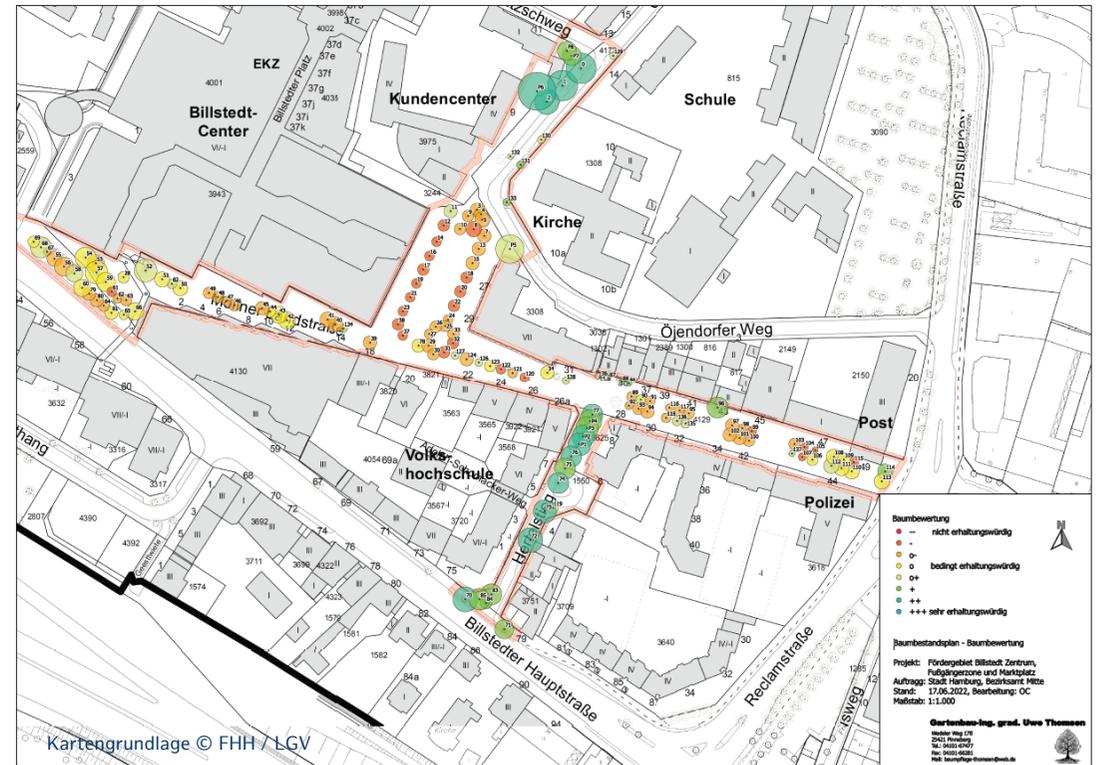
Sachstand Baumgutachten Billstedt-Zentrum

Im Wettbewerbsgebiet befinden sich etliche Straßenbäume, deren künftiger Umgang wesentlicher Teil der Wettbewerbsaufgabe sein wird.

Daher: Beauftragung eines externen Baumgutachterbüros durch das Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung in enger Abstimmung mit dem Fachamt Management des öffentlichen Raumes erfolgt.

Auftrag: Beurteilung des Zustandes und der Erhaltungswürdigkeit der Bäume.

Nach Gutachtenlage (Juni 2022) ist ein Großteil der Bäume aufgrund von Schäden bzw. Schädlingen sowie schlechter Wuchs- und Standortbedingungen mittelfristig abgängig (bzw. mussten aktuell bereits gefällt werden)

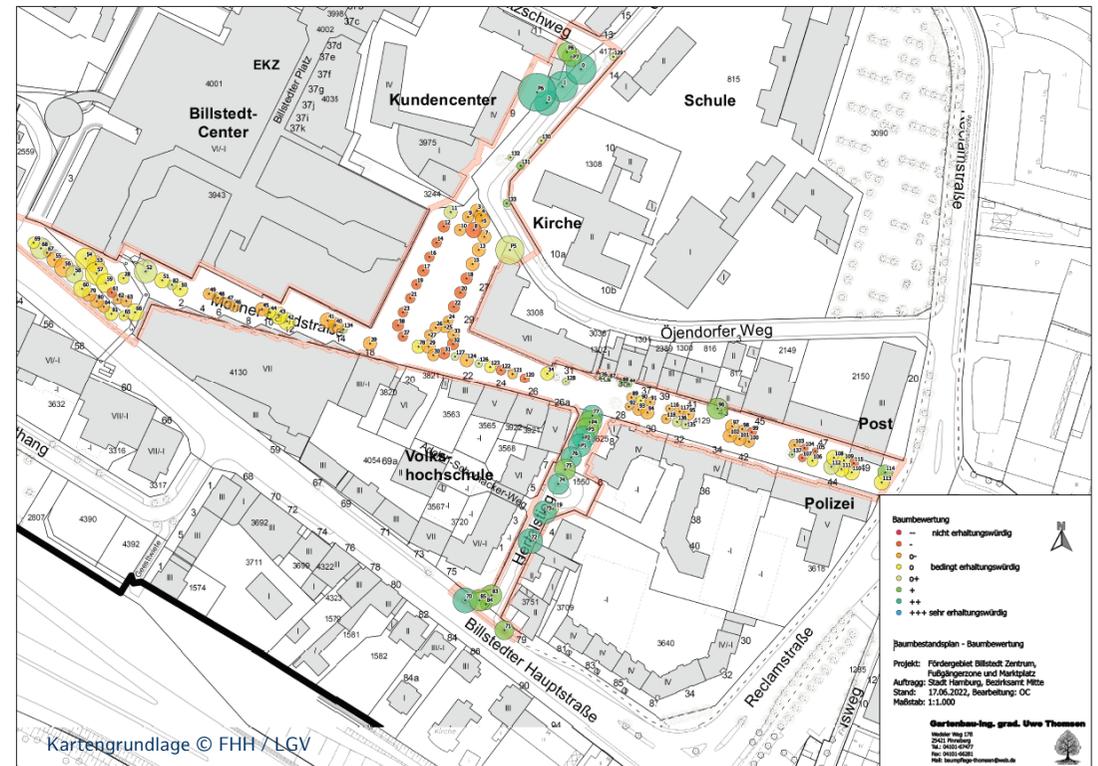


Plan © Baumpflege Uwe Thomsen

Sanierungsgebiet Billstedt-Zentrum: Vorbereitungen für den freiraumplanerischer Wettbewerb

Vorschlag zum Umgang mit den Ergebnissen des Baumgutachtens Billstedt-Zentrum

- Nach Vorabstimmung mit dem bezirklichen Baumschutz denkbar und zielführend, die nicht grün markierten Straßenbäume zur Disposition zu stellen
- Erhalt der grün markierten Baumpakete am Öjendorfer Weg, Hertelstieg, entlang Möllner Landstraße 33 – 43 (Linden) sowie teilweise auf der Piazza
- Ziel als Ergebnis des Wettbewerbs:
 - ✓ Ökologische Gesamtbilanz ‚muss stimmen‘
 - ✓ Höhere Qualitäten mit entwicklungsfähigen Standorten schaffen
 - ✓ Pflanztröge ausreichend dimensionieren
- Befassung Ausschuss der Bezirksversammlung: welcher?



Plan © Baumpflege Uwe Thomsen

VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT



Bezirksamt Hamburg-Mitte
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung